Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/ 69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, zu richten.

Stellengesuche

Bauingenieur ETHZ, 1943, Schweizer, *Deutsch,* Engl., 7 Jahre Praxis in Ausführung und Projektierung von Strassen-, Bahn- und allgemeinen Tiefbauten, sucht interessante und verantwortungsvolle Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung im Raum Zürich. Eintritt ab 1.5.1979. **Chiffre GEP 1387**

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1950, Schweizer, *Deutsch,* Engl., Franz., Vertiefungsrichtungen Wasserbau, Grund- und Strassenbau, Praxis in Siedlungswasserbau, sucht Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung, auch für kürzere Zeit. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. **Chiffre GEP 1388.**

Dipl. Architekt ETHZ/SIA, 1943, Schweizer, *Deutsch,* Engl., Franz., 10 Jahre Praxis in Planung, Entwurf, Projektleitung und Ausführung komplexer Bauvorhaben, vertraut mit der Ausbildung von mittleren Kadern, mit Erfahrung in interdisziplinären Arbeitsteams, sucht Kaderstellung auf Führungsebene, Schweiz oder Ausland. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre GEP 1389.**

Dipl. Architekt ETHZ/SIA, 1946, Schweizer, *Deutsch,* Franz., Engl., längerer Aufenthalt in Frankreich und England, mehrjährige Erfahrung in Entwurf, Ausführungs-Planung und teilweise Devisierung, sucht Stelle im Raum Zürich. Eintritt ab April 1979. **Chiffre GEP 1391.**

SWISSBAU 79, 20. bis 25. Februar 1979, 3. Baufachmesse

Masser SA, 8105 Regensdorf

Halle 26, Stand 435

Sämtliche Typen unseres integralen Elektroheizsystems sind ausgestellt: Elvaco –, bestehend aus einer engen Beziehung zwischen verstärkter thermischer Isolation, kontrollierter mechanischer Belüftung und Elektroheizung mit individueller Temperaturregelung je Raum; Elvacomi –, bestende aus den gleichen, schon genannten Elementen, aber mit Elektrospeicherheizung; Climasser, vollständige Klimaanlage mit Energie-Rückgewinnung.

Thermyson – Georges Klein, 4052 Basel

Halle 23, Stand 366

Die Firma ist Spezialistin für *Wärme- und Schalldämmprodukte.* Die Palette reicht von den bekannten Isoliermaterialien wie dem altbewährten Kork, Schaumstoffplatten aus expandiertem Polystyrol, Styrodur, dem extrudierten Polystyrol, Polyurethanplatten und Direkt-Schaum über Mineralfaserprodukte bis zum praktisch unbrennbaren Heraperm auf anorganischer Basis und Permalite, einer sehr ähnlichen Platte für den direkten Einsatz unter Asphaltbelägen im Innenausbau. Heraperm und Permalite sind Produkte der Permalite Europe SA, Brüssel und Gent, eine belgisch-amerikanische Gruppe.
Das Institut für Bauphysik und -Engineering (IBE), Georges Klein + Partner, befasst sich mit Fragen der *Lärmbekämpfung und Akustik,* der *Wärme- und Kältedämmung,* der *Diffusions- und Feuchtigkeitsisolation.* Seine Tätigkeit erstreckt sich über Beratungen in der Planungsphase und im Zuge nachträglicher Verbesserungen bis zu Kontrollen von ausgeführten Arbeiten. Es führt Expertisen durch und erstellt Gutachten. Dabei schenkt das IBE der praxisbezogenen Durchführbarkeit der notwendigen Massnahmen die entsprechende Aufmerksamkeit. Einzelne Partner sind im Lehrfach tätig, und das IBE steht auch für besondere Kurse zur Verfügung. Sowohl im Bereich der Akustik und der Lärmbekämpfung als auch in der Bauphysik stehen umfangreiche Messapparaturen bis zum Tonstudio und zur Thermofotografie zur Verfügung

Comolli AG, 5620 Bremgarten

Halle 23, Stand 373

Der Stand ist in zwei thematische Bereiche gegliedert. Die Information mit Text und Bild bezieht sich auf Produkte für das engere Baugewerbe, für den Hoch- und Tiefbau. Das Ausstellungsgut umfasst Produkte für *Haus und Garten* sowie Umgebungsgestaltung. Unter den Produkten für den *Tiefbau* ist neben den SBR-Spezialbetonrohren der *Strassensammler* zu nennen, eine Spezialität, die sich heute bei praktisch allen Unternehmen durchgesetzt hat. Das Versetzen der in zahlreichen Dimensionen und in einem Stück hergestellten Schächte bietet gegenüber Schachtboden und Schachtrohr tatsächlich entscheidende Vorteile.
Für den *Hochbau* werden angeboten die vorfabrizierten, parallelkantigen *Lichtschächte, Notausstiegschächte* für Schutzräume, sowie *Fluchtrohre* in runder und ovaler Ausführung. Neben der Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten beeindruckt bei den Lichtschächten auch der Finish. Eine Besonderheit sind die ovalen Fluchtrohre in 2-Meter-Ausführung.
«Haus und Garten» und *«Umgebungsgestaltung».* Unter diesem Titel findet der Besucher Tische, Bänke und Pflanzenbehälter aus der Toscana- und Taverna-Baureihe. Was diese Baukastensysteme auszeichnet, ist die Möglichkeit individueller Gestaltung anhand weniger, verschieden geformter Bauteile. Stand der Bauherr oder Gartengestalter vielfach vor dem Problem, sehr schwere Elemente in entfernte Aussenbezirke zu transportieren, so eröffnen sich mit diesen Baureihen neue Perspektiven. Die Teile sind jeweils nur ca. 50 kg schwer und somit von 1–2 Personen zu tragen. Vom Standort eines Bau- oder Autokrans wird man weitgehend unabhängig. Der schon bekannte Grill Taverna entspricht einem Bedürfnis, dient er doch gleichzeitig als Grill und als vollwertiger, praktisch unverwüstlicher Gartentisch.

Feldmann + Co. AG, 3250 Lyss

Halle 25, Stand 535

An ihrem Stand zeigt die Firma drei Modelle der bewährten *Felma Aufzugtreppen aus Holz.* Dem Besucher wird sofort die solide und einwandfreie Konstruktion auffallen. Felma Aufzugtreppen werden in ein- und mehrteiliger Ausführung geliefert. Bei besonders knappen Platzverhältnissen im Dachraum können anstelle von Holztreppen, Leichtmetall-Scherentreppen in das Futter- und Deckelsystem eingebaut werden. Im weitern liefert die Firma auch *Flachdachausstiege.* Sie bestehen aus einer Holz- oder Leichtmetalltreppe mit Futter, unterem und oberem Abschlussdeckel. Der letzte wird mit einer Abdekkung aus galvanisiertem Blech, bzw. mit dem der Dacheinfassung entsprechenden Material, verkleidet.
Mit einer Felma Aufzugtreppe wird der Dachraum auf einfachste Weise erschlossen. Selbst in bestehenden Bauten – oft als Sanierung des leider noch vielerorts bestehenden «Anstell-Leiter-Systems» – wird der Einbau empfohlen. Dank der spielend leichten Bedienung ist es auch Frauen und Kindern möglich den Aufgang gefahrlos zu benutzen.
Seit über 50 Jahren ist die Firma – nebst der Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten – ebenfalls im Stockwerktreppenbau tätig. Gut geschulte Treppenbauer, mit der nötigen Handfertigkeit und Erfahrung sowie fundierten Kenntnissen der verschiedenen Konstruktionsdetails, bieten alle Gewähr für eine qualitativ hochstehende Ausführung. Feldmann-*Spindeltreppen* werden aus platzsparenden Gründen sowohl in Neubauten wie bei Umbauten eingeplant.

Keller AG, 8422 Pfungen

Halle 24, Stand 433

Unser Fabrikations- und Verkaufsprogramm umfasst:

Sichtbacksteine in verschiedenen Modul- und J-Formaten in der breiten Farbpalette von braun – rehbraun – rot – pastell bis weiss, mit glatter oder geschälter Oberfläche, die sich für den rustikalen Innenausbau ebenso gut eignen wie für das Fassadenmauerwerk.
Ton- und Betonziegel Sie können auf sieben Musterdächern besichtigt werden. Erwähnt sei vor allem unsere Spezialität, «Biberschwanzziegel antik». Unser, in Zusammenarbeit mit dem Heimatschutz, neu entwickeltes Sortiment mit differenzierten Farbtönungen und strukturbetonten Sichtflächen, bietet mannigfaltige Kombinations- und Gestaltungsmöglichkeiten und eignet sich sowohl für Restauration von Dächern historischer Bauten, als auch für Dächer von Neubauten mit rustikalbetonter Architektur.

Von den Ergänzungsprodukten seien erwähnt:
Tonbodenplatten, von Hand geformt, mit rustikalem Aussehen, oder maschinell gefertigt. Sie eröffnen für verschiedene Oberflächenstrukturen vielseitige Anwendungsmöglichkeiten; im besonderen dort, wo eine grosszügige Raumgestaltung im Vordergrund steht. Unsere Ravoton Wegebau- und Pflasterklinker geben Gehwegen, Parkplätzen und Einfahrten ein lebendiges Aussehen und einen individuellen Anstrich. *Das KeDa-Isolationsunterdach,* eine kombinierte Platte, vereinigt Isolation und Unterdach in einem Element. Sie bietet einen optimalen Wärmeschutz und hat sich in der Praxis seit gut 2 Jahren bewährt. *Ke-Gelenkanker für Zweischalenmauerwerke* für spannungs-

freie Fassadenverankerungen. Dieser gelenkige Anker ist problemlos und universell in der Anwendung und bietet höchste Sicherheit. *Kelit Mörtelzusatz-Mittel,* es verbessert die allgemeine Qualität des Mauerwerks. Verschiedene Zusätze bewirken eine Steigerung der Plastizität, des Wasserrückhaltes und Haftvermögens des Mörtels auf der Backsteinoberfläche.
Das Plewa-Kamin ist unsere jüngste Entwicklung, ein dreischaliges Montagekamin in nur zwei Teilen.

Trösch AG, 4922 Bützberg

Halle 27, Stand 387

Dank unserer intensiven Forschung auf dem Gebiete der Isolierverglasung ist es uns möglich, wiederum einige Neuheiten auf den Markt zu bringen. *Heglas HE-3* ist eine Weiterentwicklung des bekannten und seit 25 Jahren bewährten 2fachen Isolierglas Heglas, mit der widerstandsfähigen und hochwertigen Doppeldichtung Silikon/Butyl. Das neue Heglas HE-3 besteht aus 3 Glastafeln und 2 wärmedämmenden Spezial-Luftschichten. Bei einer Gesamtstärke von 28–30 mm wird der hervorragende K-Wert von 1,5 bis 1,8 kcal. erreicht.
Das neue Wärmeschutz-Isolierglas weist gegenüber anderen Produkten wesentliche Vorteile auf. Das Glas präsentiert sich absolut farbneutral in Ansicht und Durchsicht, da zur Erhöhung des K-Wertes keine farbverändernde Metallschicht aufgebracht werden muss. Diese Eigenschaft bewirkt, dass der Raum mit natürlichem Licht ausgeleuchtet und die Naturfarben der Gegenstände innen und aussen erhalten bleiben. Das 3-Scheiben-Isolierglas lässt sich von einer normalen Verglasung nicht unterscheiden und kann deshalb überall angewendet werden. Besonders wichtig ist, dass defekte Scheiben ohne Farbdifferenzen ersetzt werden können.
Heglas Multipack, das Isolierglas mit den drei Schutzfunktionen: Wärmeschutz: bis K-Wert 1,5 kcal; Sicherheit: einbruchhemmend; Schallschutz- bis 40 Dezibel. Dank technischen Finessen mit denen bauphysikalische Probleme gelöst werden können, ist es uns möglich, in einem Isolierglas 3 wichtige Schutzfunktionen zu vereinen.
Swiss-Lamex. Es besteht aus 2 oder mehreren Glasschichten in Floatglas-Qualität, die durch eine oder mehrere glasklare Polyvinylbutyral-Folien unter Druck und Hitze fest miteinander verbunden werden. Diese Kunststoffschicht zwischen den beiden Scheiben wirkt bei Beschädigung splitterbindend und bietet Schutz gegen Verletzungen. Je nach Wahl der Folien- und Glasdicken, der Glasarten und Anzahl der Glas- bzw. Folienschichten erhält man unterschiedliche Schutzwirkungen. Für Spezialanwendungen kann gehärtetes Glas, eingefärbtes oder beschichtetes Glas verwendet werden. Verbundsicherheitsgläser sind absolut alterungsbeständig und weitgehend auch temperaturbeständig. Swiss-Lamex kann für folgende Anwendungszwecke in Frage kommen: als Sicherheitsverglasungen für Türen, Fensterbrüstungen, Balkone usw., als Panzerglas in Schalterhallen bietet es Schutz gegen den Beschuss mit Handfeuerwaffen, als Alarmanlage mit Drahteinlage.

Hartmann + Co. AG, 2504 Biel

Halle 23, Stand 165

Energiesparen ist eines der wichtigen Anliegen unserer Zeit, das jedermann angeht. Unsere Firma legte bei der Entwicklung der Fenstersysteme Homena darum das Hauptgewicht auf die Isolierung. Das neue System der *Holz-Metall-Fenster* eignet sich heute, mit dem gleichen Flügelprofil, sowohl zur Trocken- wie auch zur Nassverglasung, bei gleichbleibender Hinterlüftung wie bei der jetzigen Trockenverglasung. An unserem Stand wird erstmals das komplette Homena-Programm gezeigt.

Pavatex AG, 6630 Cham

Halle 25, Stand Nr. 655

Das Angebot der Firma an Platten und Vorschlägen zum Planen und Bauen war schon immer vielfältig. Schwerpunkte bilden drei Neuheiten, welche die Aufmerksamkeit der Fachwelt verdienen. 1. Die jüngst auf dem Markt eingeführte, stark wasserabweisende (Nur-)Unterdachplatte *Pavaroof.* 2. Das neue Deckensystem «Longetta» mit den unbrennbaren Mineralfaserplatten *Pavaroc.* 3. *Isogen,* die neue Span-Isolierplatte, die Festigkeit, Oberflächenqualität und optimale Isolation vereint. Ihre vielseitige Verwendbarkeit macht sie zum gesuchten Bauelement für isolierende Unterböden, Wand- und Deckenverkleidungen.
Daneben verdient auch besondere Beachtung eine mittels Metallabhänge-Konstruktion montierte Decke mit Pavaroc-Platten des neuen Dessins «Rustica».

Huber + Suhner AG, 9100 Herisau

Halle 24, Stand 233

Das Angebot des Unternehmens ist auf Dichtsysteme und Schwingelemente konzentriert. Im *Abdichtungssektor* werden die beiden Bandtypen Dilatec und Vidiflex anhand von Modellen, Fotos und Schemazeichnungen vorgestellt. Die Anwendungsbereiche dieser patentierten Bandsysteme reichen von Unterterrainfugen über den Fassadenbau bis zur Flachdachdilatation. Huber + Suhner ist auch der Hersteller der Sucoflex-PVC-Dachdichtungsbahnen.
Die Folientypen mit Glasvlies oder Gewebearmierung werden von einem umfassenden Zubehörprogramm flankiert. Die Verschweissung der Dichtungsbahnen – wie auch die Applikation der Vidiflex-Bänder – wird im Stand von geübten Fachleuten demonstriert.
Bei den Vibratex-Schwingelementen werden Beispiele von Schwingungs- und Körperschallisolationen aus der Praxis gezeigt. Eindrücklich ist die Gegenüberstellung von kaum fingerhutgrossen Schwingelementen zu gewichtigen Baulagern für Erdbebensicherungen. Neben solchen Spezialanfertigungen ist auch das Vibratex-Normprogramm zu besichtigen. Auf einem Schwingtisch wird die *Wirkungsweise von Schwingelementen* am Modellbeispiel einer Erdbebenlagerung vorgeführt. Eine permanente Dia-Schau mit Bildern von ausgeführten Objekten unterstreicht das auf den Praktiker zugeschnittene Standkonzept.

Stotmeister AG, 8172 Niederglatt

Halle 3, Stand 101

Stotmeister zeigt fünf *Vollwärmeschutz-Systeme* für jede Objektart, ferner Lösungen in Klebe-, Mechanik- und Dübel-Verfahren für Hochaus- und für 1–2-Stockwerk-Fassaden für Neubauten und für wenig tragfähige Altbaufassaden.
Demonstriert werden die Systeme an einem Musterhaus auf dem Messestand, das alle Details zeigt: Systemanschlüsse an Erdreich, Sockel, Rolladenkasten, FEnster, Fensterbänke und Dächer. Ferner Eckausbildung, Kantenschutz, Anschlussfugen, Stufenfalzplatten, Nut- und Federplatten, Halteschienen und Problemlösungen für nicht tragfähige Untergründe. Informationen über *k*-Wert-Berechnung, Heizkostenvergleich, Gewährleistung, Referenzobjekte, erfahrene Fachhandwerks-Betriebe und Kundendienst. Es wird auf amtliche Prüfzeugnisse und Zulassungen für die Schweiz, für Deutschland, für Frankreich und Österreich verwiesen. Vier Millionen Quadratmeter Fassadenfläche wurden bis jetzt nach dem Sto-Vollwärmeschutz-System bearbeitet. Auszeichnungen: Ein 1. Preis 1975 beim Wettbewerb der Deutschen Bundesregierung und 1978 der 1. Platz beim internationalen Wettbewerb des Verbandes für Raumordnung und Städtebau unter dem Patronat der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg.
Stotmeister stellt ein praxisbewährtes und aktuelles Sortiment von *Putzen* vor: Kunstharzputze und Mineralputze. Damit steht für jeden Untergrund und jeden Verbraucherwunsch optimales Beschichtungsmaterial zur Verfügung. Der Trend zu rustikaler Optik ist vielfältig verwirklicht: Korngrössen von 1,5 bis 15 – in naturfarbenen Steinen, in naturweisser und getönter Traufel- oder Kellenstruktur und für freie Modellierungen nach der Handschrift des Handwerkes. Alle Putze werden grossflächig in verschiedenen Strukturen, Körnungen und Farbabwicklungen gezeigt.
Für die Renovieraufgaben an den alten und neuen Baustoffen präsentiert Stotmeister erprobte Systeme für alle Arten von Rissen, für den Aufbau nicht tragfähiger Untergründe und für den immer dringlicher werdenden Betonschutz.
Unter diesem Motto bringt STO ein Angebot, das vom Mut zur Farbqualität (hochwertige Dispersionsfarben, Dispersionslakke, Bautenlacke, Silikatfarben) bis zur Dienstleistung durch Farbseminare nach dem Sto-Color-System reicht. Auf mehreren Wandflächen sind monochrome und polychrome Farbabläufe dargesellt und deren Gesetzmässigkeiten erläutert.

Egli, Fischer & Co. AG, 8022 Zürich

Halle 23, Stand 341

Befestigungen in Stein, Mauerwerk, Beton, Gasbeton, Eisen oder Holz oder die sichere Wahl der rationellen Montageart sind unsere Spezialität. Tauchen bei der Planung oder bei der Ausführung von besonders kritischen Montageobjekten Unsicherheiten auf, helfen wir, die beste Lösung zu finden.
An unserem Stand sind einige Neuheiten zu sehen. *Kunkel-Deckendübel,* mit dem z. B. Dachlatten rationell und sicher angenagelt werden. *Asbo-Allzweck-Hartmetallbohrer,* ein Bohrer, der auch Betoneisen durchbohrt. *Liebig-Sicherheitsdübel,* für die ingenieurmässige Verwendung dieses Dübels steht neu ein Leitfaden für Planer und Praktiker zur Verfügung. Daneben das bewährte EF-Sortiment mit den Schwerpunkten Mauerdübel (Delta, Weco, Rawlplug, Tilca, Upat), geschossene und geschobene Montage (Spit, Impex), Beton-Bohrtechnik (Durofac, Marto, Duax), Verlängerungskabelrollen für alle Bedarfsfälle (Pico, Mono, Metallic, Fi, Egli).

Variant Bau AG, 5430 Wettingen

Halle 24, Stand 431

Das Unternehmen hat sich auf dem Schweizer Markt einen festen Anteil für *Baustellen-Einheiten* aller Art gesichert und kam in den letzten zwei Jahren mit seiner *Containerbauweise* sehr stark auch bei der Maschinenindustrie ins Geschäft. Die Steuerungsapparaturen auf Ölfeldern oder Bohrinseln, bei Kraftwerken oder auf Strassen-

baumaschinen werden heute vielfach in Erge-Containern von Variant Bau bestens geschützt untergebracht. Ein solcher «technischer» Container wird unter anderem in Basel ausgestellt. Benützt wird er an der Swissbau allerdings als Kinoraum.
Neben zwei Arten von Büroprovisorien, Kauf- und Mieteinheiten, dokumentiert die Firma jedoch in Basel erstmals das neueste Erge-Kind, das System *Bimodulaire*. Wohn- oder Verwaltungs-Gebäude von absoluter Zweckmässigkeit und bestechender Ästhetik sind in Europa als Baukasten auf jedem Lastwagen, in alle Welt kistenverpackt über die Meere, transportabel.

Robert Aebi AG, 8023 Zürich

Halle 8, Stand 465

Die Firma konzentriert sich ausschliesslich auf die Präsentation ihres vielseitigen und erfolgreichen Programms von Wandsägen, Betonbohrgeräten und Trennmaschinen. Mit der hydraulischen *Longyear-Diamant-Wandsäge* lässt sich Eisenbeton bis zu 39 cm Dicke staub- und erschütterungsfrei und so kantenscharf durchschneiden, dass jede Nacharbeit überflüssig wird. Das Gerät eignet sich hauptsächlich für das Heraussägen von grossflächigen Öffnungen wie Türen, Fenster, Liftschächte, Maschinenfundamente sowie für Aussparungen in Fundamenten, Trenn- und Dehnungsfugen usw. Von besonderem Vorteil ist das verhältnismässig kleine Gewicht: der Schneidkopf wiegt nur 42 kg, das Hydraulikaggregat auf luftbereiften Rädern 220 kg. Dieses Hydraulikaggregat kann man auch mit einem zweistufigen Bohrgetriebe kombinieren, mit dem sich Löcher bis 500 mm Durchmesser bohren lassen. Für Bohrungen geringeren Durchmessers stehen handliche Ein-Mann-Kernbohrgeräte zur Verfügung, die entweder angedübelt, mit einer Vakuum-Festhaltevorrichtung oder mit Vorspannvorrichtungen verwendet werden können. Für den Bauunternehmer, Plattenleger und Ofenbauer finden sich im Clipper Programm *Trennmaschinen* verschiedener Grösse und Leistung, mit denen sich praktisch jedes Material schneiden lässt. Konstruktive Besonderheiten wie z. B. einseitige Aufhängung des Schneidkopfs, Längs- und Seitenausleger, Schwenk- und Drehtische machen es möglich, dass auch besonders lange oder breite oder schwere Materialstücke schnell und mühelos bearbeitet werden können. Für das Fugenschneiden in Asphalt, Beton oder Industrieböden, für das Begradigen von Schwarzdecken, für das Öffnen von Kabel- und Rohrleitungsgräben usw. gibt es im Clipper Programm *Fugentrennmaschinen mit automatischem Vorschub*, die, je nach Modell, Schnittiefen bis 280 mm erreichen.

Gabs AG, 8304 Wallisellen

Halle 27, Stand 343

Seit der Übernahme des Alleinvertriebs durch die Firma haben die *Blefa-Wohnraumdachfenster* in der Schweiz eine beachtliche Nachfrage erzielt. Ihre steigende Beliebtheit bei Bauherren, Architekten und speziell bei den montierenden handwerklichen Unternehmen basiert auf mannigfachen Vorteilen. Das Blefa-Wohnraumdachfenster kommt als einbaufertiges Element zur Baustelle. Die seit über einem Jahrzehnt bewährte Technik der werkseitig an den Fensterkasten angefalzten Bleilamellen ergibt durch die optimale Anpassung an die Form der Bedachung einen sicheren und dichten Abschluss. Zum selbstverständlich gewordenen Bedienungskomfort gehören: Die Einhandbedienung mit Hilfe des unteren Drehgriffes. Die generelle, leichte Handhabung dank der eingebauten Gasfeder. Die Schwenkbarkeit des Flügels in die ideale Putzstellung.
Wie in den umliegenden Ländern findet die neue Modellreihe «BSK», die alle Funktionen in einem Fenstersystem vereinigt, grosse Beachtung. Die bewährten «BL»-Typen werden nach wie vor hergestellt. Beide Modelle sind in der Schweiz mit einem kunststoffbeschichteten Eindeckrahmen aus Aluman, der eine farbliche Anpassung an die Dachflächen darstellt, oder in Kupfer ab Lager Wallisellen erhältlich.
Die «BSK»-Serie zum Klappen, Schwingen und Schwingklappen wird in allen Grössen geliefert. Die einheitliche Bedienung der Fenster ist damit ermöglicht. Die erste Spaltenlüftung erlaubt die Belüftung eines Raumes – etwa bei Abwesenheit der Bewohner – bei gleichzeitiger regen- und diebessicherer Verriegelung. Die Blefa-«BSK»-Reihe erfüllt jeden Anspruch und bildet einen echten Beitrag zur modernen Wohnkultur unter dem Dach. Die «BSK»-Typen lassen sich ebenfalls als Fensterband verwenden. Das Urteil der Fachleute lautet übereinstimmend: Die neuen Blefa «BSK»-Wohnraumdachfenster bringen eine perfekte Lösung, sind leicht zu montieren und sehr preisgünstig.

Wancor AG, Regensdorf, Bern, Muttenz

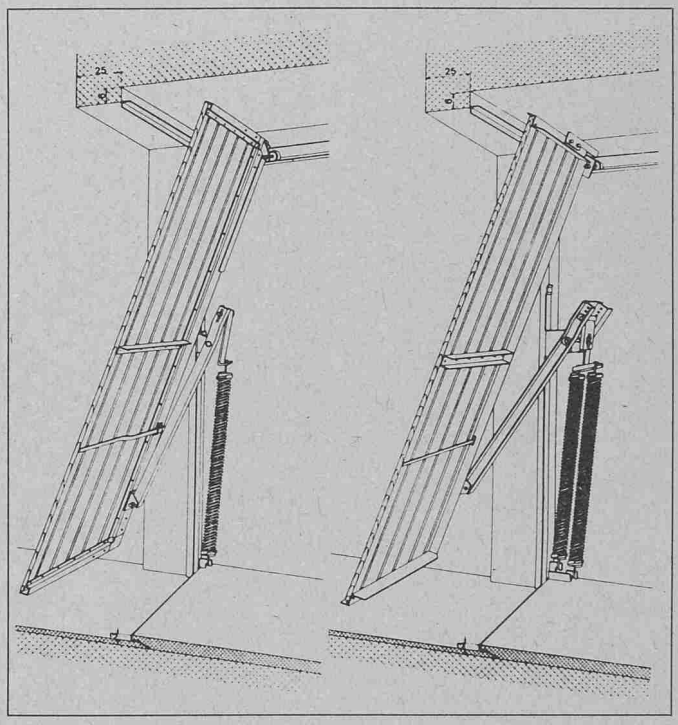
Halle 23, Stand 325

Die Wancor AG ist dieses Jahr mit einem erweiterten Programm vertreten. Es werden drei Akzente gesetzt:
Als neuer Generalvertreter der hervorragenden *Heraklith-Produkte* werdne die vielfältigen Möglichkeiten von Konstruktion, Struktur und Farbe durch praktische Anwendung wie aber auch durch Bilddokumente eindrücklich vorgestellt.
Ein wesentlicher Teil wird dem *Lamitherm-Aussenisoliersystem* gewidmet. Über 500 000 m² verlegter Isolation zeugen von der überragenden Qualität dieses Systems. Die wichtigsten Punkte dabei sind: die optimal aufeinander abgestimmten Komponenten wie aber auch die Sicherheit der bauphysikalischen Tauglichkeit. Die über die ganze Schweiz verteilten und geschulten Verleger garantieren den hohen Standard der Ausführung.
Abgerundet wird das Angebot durch die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von *extrudierten Polystyrolen, Roofmate* und *Styrofoam*, wie: Perimeter-Isolation (Kelleraussenwand-Isolation) mit Styrofoam SM Platten schützt vor Wärmeverlusten im Kellerbereich. Das flache Dach im Umkehr-System mit Roofmate, oder das Schrägdach mit Styrofoam isoliert bewirkt dasselbe beim Gebäudeabschluss. Damit wird die gesamte Isolierhülle für jedes Gebäude gegen Wärmeverlust angeboten wie auch die Lösung der akustischen Probleme im Innern.

Ernst Künzler AG, 9240 Uzwil

Halle 27, Stand 645

Die Firma ist einer der grössten Hersteller von Kipptoren in der Schweiz. Das *Einzeltor Modell Thur-3* ist in 31 Normgrössen bis 270 cm Breite und Höhe erhältlich und wird im Werk vormontiert. Sämtliche Eisenteile sind galvanisch verzinkt. Das *Doppeltor Modell Säntis-3* wird in 13 Normgrössen bis 500 cm Breite hergestellt und hat verstärkte, grundierte Rahmen. Ab 7 m² verwenden wir Zwillingsfedern und doppelte Lagerungen. Auch Spezial-Konstruktionen, Servicetüren und Fenster sind kurzfristig erhältlich.
Beide Ausführungen können seitlich 5 cm und senkrecht 3 cm der Maueröffnung angepasst werden. Kleinere Ungenauigkeiten, wie Schaltungsfehler, erweisen sich deshalb oft als harmlos. Bei einer Sturzdicke von 35 cm stehen die Tore geöffnet nicht vor, sie sind somit optimal gegen Witterungseinflüsse geschützt.
Sämtliche Künzler-Kipptore besitzen einen stufenlos regulierbaren Federzug. Das verzinkte Hebelsystem ist wartungsfrei dank selbstschmierenden Nylonlager. Eine einstellbare Abbremsvorrichtung verhindert das Zuschlagen. Grosse Nylonrollen gewährleisten einen geräuscharmen und leichten Lauf in den an der Wand oder Decke befestigten Rücklaufschienen, daher bedeutend stabiler als Scherensysteme. Der Einsteckzylinder sichert, da kaum vorstehend, vor Einbrüchen.
Die Torfüllung besteht aus 20 mm starkem Fastäfer mit einer Baubreite von 86 mm. Zur Auswahl stehen zwei Tannenholz-Qualitäten, Spezialfüllungen, Douglas oder Hemlock; Kunststoff oder Werzalit erfordern keine Malerarbeiten.
Die Anschweissplatten für die Montage werden gemäss Montageplan an die Schalung genagelt und einbetoniert; Spitz- und Verputzarbeiten erübrigen sich (auf Wunsch Dübel-Befestigung). Durch den *minimalen Platzbedarf* des Hebelsystems (keine Gegengewichte) eignen sich diese Tore ganz besonders auch für Reihen- und Unterflur-Garagen mit steiler Ausfahrt und knappem Abstand. Das Lieferungsprogramm umfasst im weiteren Falt-, Flügel- und Schiebetore sowie ganze Torfronten und Elektro-Antriebe.



Modell Thur 3 *Modell Säntis 3*